

Gewerbler sind Kämpfer, gemeinsam schaffen wir es, aus dieser Krise zu gehen.

Es riecht nach gegrillten Bratwürsten und frischen Berliner. Die Leute schlendern von Stand zu Stand, wo sich das lokale Gewerbe präsentiert. So oder ähnlich hätte sich die Szene Ende August im der Schulanlage Uettligen zugetragen. Wenn da das Coronavirus nicht wäre.

Ende August 2020 hätte die gemeinsame Gewerbe Ausstellung gwa-heimat.ch der Gewerbevereine Kirchlindach-Meikirch und Wohlen stattfinden sollen. Bereits Anfang April haben die Organisatoren entschieden, diese Ausstellung ins nächste Jahr zu verschieben. Dies einerseits, weil sie davon ausgingen, dass Veranstaltungen im August 2020 noch nicht erlaubt und durchführbar wären. Andererseits um für die Aussteller nicht unnötig Kosten zu generieren in Zeiten, wo es für das Gewerbe sowieso schon schwierig ist. «Eine Gewerbeausstellung lebt vor allem von den persönlichen Kontakten zwischen den einzelnen Gewerbetreibenden und den Besuchern. Da wären Plexiglasscheiben und Distanzregeln eher hinderlich», sagt Christian Marthaler.

Der Gewerbeverein Kirchlindach Meikirch

Christian Marthaler ist der Präsident des Gewerbeverein Kirchlindach Meikirch. In diesem Verein sind Gewerbler aus diesen beiden Gemeinden vertreten. Es sind hauptsächlich Personen, deren Unternehmung in einer der Gemeinden ansässig ist. Es gibt aber auch Vertreter / innen, deren Geschäftssitz in einer anderen Gemeinde ist, die aber hier wohnhaft sind. Der Präsident betont, dass es in unseren Gemeinden praktisch alles gibt, was man für den täglichen Gebrauch benötigt. Die Vielfalt des lokalen Gewerbes ist also sehr umfassend.

Der Zweck des Gewerbevereins besteht hauptsächlich darin, dem lokalen Gewerbe durch den Zusammenschluss mehr Gewicht zu geben. Daneben gibt es den Austausch unter den Gewerbetreibenden, der sehr wichtig ist. Nebst der jährlichen Hauptversammlung treffen sie sich im Sommer jeweils zu einem «Brätle». Weiter führen die Gewerbebetriebe im November jeweils den Lehrlingsparcours durch. Alle fünf bis sechs Jahre zeigen die Gewerbler ihr Angebot gemeinsam an einer Gewerbeausstellung.



Christian Marthaler, Präsident Gewerbeverein

Ausserordentliche Situation auch für das lokale Gewerbe

«Die ausserordentliche Lage hat das Gewerbe in unserer Gemeinde sehr unterschiedlich getroffen. Es gab Branchen, die konnten fast ohne Einschränkung und unter Einhaltung der Hygiene Vorschriften weiterarbeiten. Diese werden die Auswirkungen der Krise vielleicht erst ein paar Monate später spüren. Andere mussten innert kürzester Zeit ihr Angebot zum Beispiel auf online Dienstleistungen umstellen. Und wieder andere konnten in dieser Zeit gar nicht arbeiten». So fasst der Präsident des Gewerbevereins die Wochen der Corona Krise zusammen.

Es hängt oft die Existenz einer ganzen Familie an einem kleinen Gewerbebetrieb. Darum ist es umso wichtiger, dass die Bevölkerung jetzt nach Abschluss der ausserordentlichen Lage daran denkt, bei ihren Besorgungen das lokale Gewerbe zu berücksichtigen.

«Es wird wahrscheinlich einzelne Betriebe geben, die Ihre Tätigkeit leider aufgeben müssen. Die meisten Gewerbetreibenden haben kein allzu grosses finanzielles Polster, um länger als ein bis zwei Monate ohne Einkünfte zu überle-

ben. Ich bin aber trotz allem sehr zuversichtlich, dass wir Gewerbler auch diese Krise überstehen werden. Wir sind Kämpfer und blicken mehrheitlich optimistisch in die Zukunft.»

Text und Bild: Esther Heinzen

Eine Übersicht über alle Gewerbebetriebe finden Sie auf gewerbe-kirchlindach-meikirch.ch/mitglieder

Informieren Sie sich auf der Website, ob es für Ihr Bedürfnis einen lokalen Anbieter gibt, bevor Sie eine online Bestellung machen oder einen Auftrag ausserhalb der Gemeinde vergeben. Die Mitglieder des Gewerbevereins sind Ihnen sehr dankbar dafür.